

Antrag von 19.05.2022	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
<i>Betreff</i> Kommunalpolitische Prozesse optimieren

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl an Anträgen und Anfragen von Seiten des Gemeinderats und den Bezirksbeiräten an die Stadtverwaltung deutlich angestiegen. Das stellt die städtischen Mitarbeiter*innen vor zusätzliche Herausforderungen, da sie im Rahmen ihrer wertvollen täglichen Arbeit für unser Gemeinwesen immer wieder mit zusätzlichen Aufgaben konfrontiert werden. Wir schätzen die gute tägliche Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und uns kommunalpolitischen Akteuren sehr und wollen sie für die anstehenden Herausforderungen sicherstellen.

In der Vergangenheit ist es vorgekommen, dass der nach Geschäftsordnung des Gemeinderats und nach der Geschäftsordnung für die Bezirksbeiräte vorgesehene Geschäftsgang nicht immer eingehalten wurde (z. B. Abriss der Häuser an der Pragstraße). Es führt nachvollziehbar zu Frust, wenn Anträge der kommunalpolitischen Gremien nicht bearbeitet werden oder keine Transparenz über das Vorgehen der Verwaltung für die kommunalpolitische Öffentlichkeit hergestellt werden kann. Denn die sich aus dem kommunalpolitischen Diskurs ergebenden Anträge und Anfragen an die Stadtverwaltung sind ein wertvoller und unverzichtbarer Bestandteil demokratischer kommunaler Selbstverwaltung. Deshalb wollen wir die dahinterliegenden Prozesse in den Blick nehmen, Optimierungspotenziale heben und erörtern, welche Chancen die Digitalisierung dafür bietet.

Wir beantragen:

1. Die Verwaltung berichtet im Reform- und Strukturausschuss über den üblichen Geschäftsgang von Anträgen und Anfragen gemeinderätlicher Gremien innerhalb der Stadtverwaltung und macht Vorschläge, wie die Verfahren optimiert und transparenter gemacht werden können.
2. Die Verwaltung prüft, ob ein ämterübergreifendes Geschäftsprozessmanagement-Projekt nach dem städtischen GPM-Konzept für den kommunalpolitischen Geschäftsgang umgesetzt werden kann.
3. Die Verwaltung prüft, ob und welche Digitalisierungsmaßnahmen einen optimierten Bearbeitungsprozess von Anträgen und Anfragen an die Stadtverwaltung effektiver und transparenter machen können.



Florian Pitschel



Petra Rühle



Andreas Winter